

1. Record Nr.	UNINA9910476916803321
Autore	Wolgast Eike
Titolo	Common Man, Society and Religion in the 16th century/Gemeiner Mann, Gesellschaft und Religion im 16. Jahrhundert : Piety, morality and discipline in the Carpathian Basin/Frömmigkeit, Moral und Sozialdisziplinierung im Karpatenbogen / / Eike Wolgast, Barbara Mahlmann-Bauer, Andras Peter Szabo, Zoltan Csepregi, Enikö Rüsz-Fogarasi, Ulrich A. Wien, Paula Cotoi, Adinel Dinca, Maria Lupescu Mako, Siegrid Westphal, Emöke Galfi, Violet Soen, Zsombor Toth, Christopher B. Brown, Zsolt Simon, Martin Armgart, Alexandru Stefan, Robert Kolb, Ciprian Firea, Maria Pakucs-Willcocks, Adrian Magina, Florin Nicolae Ardelean, Günter Frank, Livia Magina, Bruce Gordon, Tarald Rasmussen, Julia Derzsi, Herman J. Selderhuis, Radu Lupescu, Edit Szegedi, Maria Craciun, Günther Wassilowsky . Volume 67
Pubbl/distr/stampa	[s.l.] : , : Vandenhoeck & Ruprecht, , 2021
ISBN	9783666571008 366657100X
Edizione	[1 ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (439 p.)
Collana	Refo500 Academic Studies (R5AS) ; ; 67.
Soggetti	History / Europe History
Lingua di pubblicazione	Inglese
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Sommario/riassunto	Der zweisprachige Sammelband vereinigt zum Teil bahnbrechende Ergebnisse einer interdisziplinären Forschungstagung, deren Beiträge sozial-, wirtschafts-, kultur- und kirchengeschichtliche Aspekte der Frühneuzeit im Karpatenbogen aufgreifen. Basierend auf vielfach erstmals ausgewerteten Quellen bearbeiten die Beiträge aktuelle Fragestellungen und Forschungshorizonte zur Interdependenz von sozialen, ökonomischen, kulturellen und religiösen Phänomenen im Karpatenbogen der Frühen Neuzeit, in dem die Osmanen der international dominante politische Faktor wurden. Transformationsprozesse wurden angestoßen durch Bevölkerungs- und

Militarbewegungen, ökonomische, politische und religiös-mentale Umwälzungen, die zwischen opportunistischer Anpassung und rebellierendem Widerstand oszillierten und entsprechende politische Maßnahmen und Gegenreaktionen hervorriefen. Dabei wird die bislang geltende Forschungsmeinung zur Toleranzgeschichte Siebenburgens in Frage gestellt und völlig neu bewertet.
